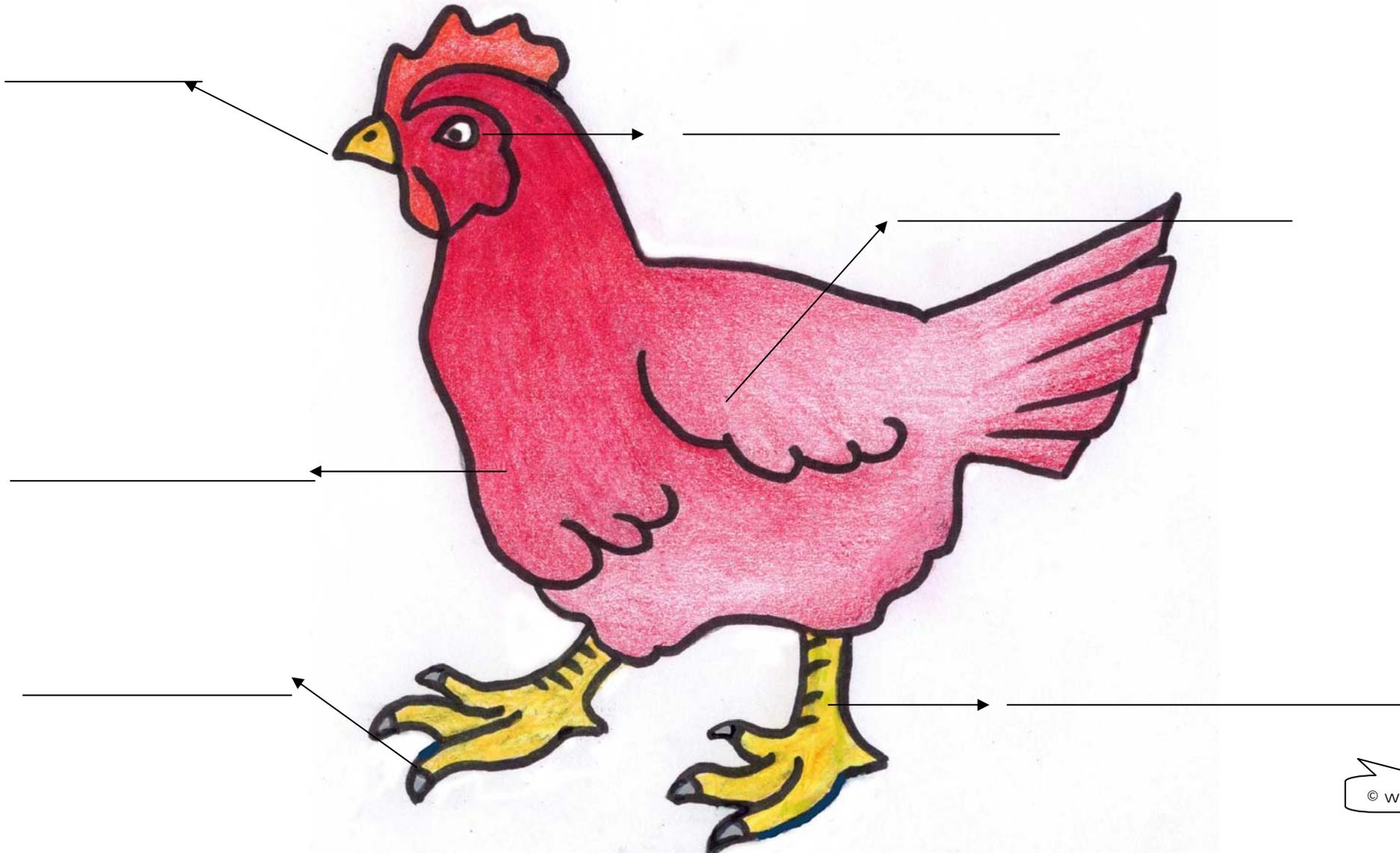


Name:
Klasse:

Adjektive

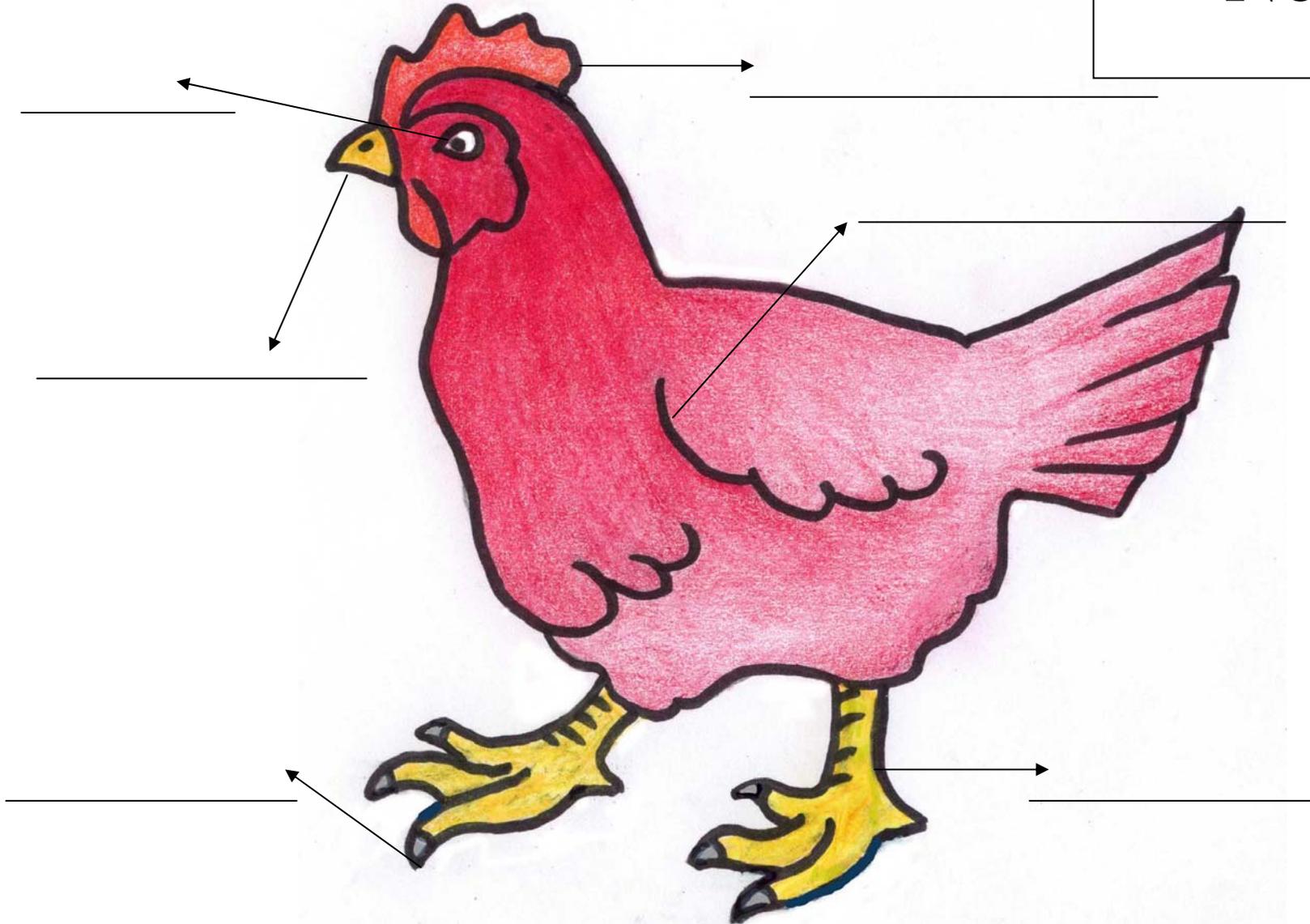
Finde passende Adjektive!
z.B. Wie kann der Schnabel sein?



Name:
Klasse:

Finde die entsprechenden Nomen (Hauptwörter)!
Das ist der/die/das

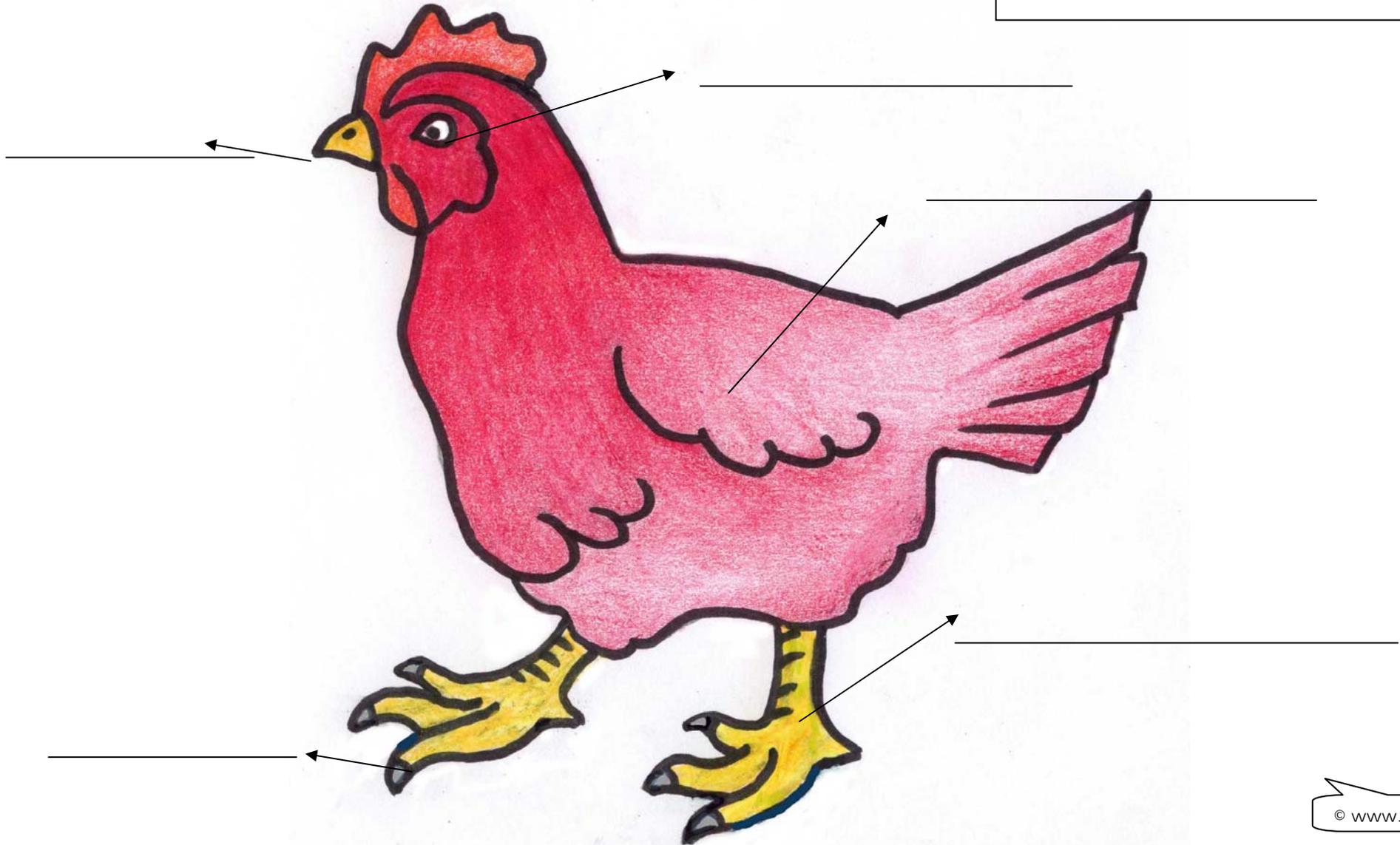
Nomen



Name:
Klasse:

Verben

Finde passende Verben!
z. B. Was macht das Huhn



Lösung

Nomen: Augen, Kamm, Flügel, Krallen, Beine

Adjektive: Augen: groß, braun, starr
Schnabel: spitz, hart, gelb, rot
Flügel: kräftig, stark
Krallen: spitz, scharf, lang, groß
Federn: weich, bunt, leicht
Beine: kräftig, kurz, dünn

Verben: Schnabel: picken, pecken, fressen
Augen: schauen, sehen, spähen
Flügel: fliegen, flattern, schlagen
Beine: laufen, rennen
Krallen: scharren

DIE BEFREIUNG



„Ich werde den Hühnern helfen, aus der Legefabrik auszubrechen.“

„Zuerst muss ich irgendwie verhindern, dass die Halle am Abend abgesperrt wird.“

„Die Kinder müssten mir helfen, die Käfige zu öffnen und die Hühner herauszulassen.“

„Dann führe ich die Hühner ins Gebirge und verstecke sie dort oben in der großen Höhle.“

DIE BEFREIUNG



„Ich werde den Hühnern helfen, aus der Legefabrik auszubrechen.“

„Zuerst muss ich irgendwie verhindern, dass die Halle am Abend abgesperrt wird.“

„Die Kinder müssten mir helfen, die Käfige zu öffnen und die Hühner herauszulassen.“

„Dann führe ich die Hühner ins Gebirge und verstecke sie dort oben in der großen Höhle.“

DIE BEFREIUNG



„Ich werde den Hühnern helfen, aus der Legefabrik auszubrechen.“

„Zuerst muss ich irgendwie verhindern, dass die Halle am Abend abgesperrt wird.“

„Die Kinder müssten mir helfen, die Käfige zu öffnen und die Hühner herauszulassen.“

„Dann führe ich die Hühner ins Gebirge und verstecke sie dort oben in der großen Höhle.“

DIE BEFREIUNG



„Ich werde den Hühnern helfen, aus der Legefabrik auszubrechen.“

„Zuerst muss ich irgendwie verhindern, dass die Halle am Abend abgesperrt wird.“

„Die Kinder müssten mir helfen, die Käfige zu öffnen und die Hühner herauszulassen.“

„Dann führe ich die Hühner ins Gebirge und verstecke sie dort oben in der großen Höhle.“

MEINUNGEN



„Ein Verbrechen an der Natur!“

„Die Batteriehaltung ist und bleibt eine abscheuliche Tierquälerei!“

„Ich bin über derartige Tierhaltung entsetzt!“

„Tiere werden zu lebenden Maschinen gemacht!“

MEINUNGEN



„Ein Verbrechen an der Natur!“

„Die Batteriehaltung ist und bleibt eine abscheuliche Tierquälerei!“

„Ich bin über derartige Tierhaltung entsetzt!“

„Tiere werden zu lebenden Maschinen gemacht!“

MEINUNGEN



„Ein Verbrechen an der Natur!“

„Die Batteriehaltung ist und bleibt eine abscheuliche Tierquälerei!“

„Ich bin über derartige Tierhaltung entsetzt!“

„Tiere werden zu lebenden Maschinen gemacht!“

MEINUNGEN



„Ein Verbrechen an der Natur!“

„Die Batteriehaltung ist und bleibt eine abscheuliche Tierquälerei!“

„Ich bin über derartige Tierhaltung entsetzt!“

„Tiere werden zu lebenden Maschinen gemacht!“

LEGEBATTERIE-BEDINGUNGEN



„Ganz zerrupft waren sie, am ganzen Körper hatten sie kahle Stellen und viele hatten auch blutige Wunden.“

„Und einige Schwestern sind sogar getötet worden von anderen. Auch ich bin sehr oft böse und hacke mit meinem Schnabel nach den Nachbarinnen.“

„Auch ich wäre wahrscheinlich böse, ... wenn ich wie ihr keinen Platz zum Sitzen hätte und keinen Platz zum Umdrehen.“

„Und was macht man um das zu verhindern? Man kürzt ihnen die Schnäbel.“

LEGEBATTERIE-BEDINGUNGEN



„Ganz zerrupft waren sie, am ganzen Körper hatten sie kahle Stellen und viele hatten auch blutige Wunden.“

„Und einige Schwestern sind sogar getötet worden von anderen. Auch ich bin sehr oft böse und hacke mit meinem Schnabel nach den Nachbarinnen.“

„Auch ich wäre wahrscheinlich böse, ... wenn ich wie ihr keinen Platz zum Sitzen hätte und keinen Platz zum Umdrehen.“

„Und was macht man um das zu verhindern? Man kürzt ihnen die Schnäbel.“

LEGEBATTERIE-BEDINGUNGEN



„Ganz zerrupft waren sie, am ganzen Körper hatten sie kahle Stellen und viele hatten auch blutige Wunden.“

„Und einige Schwestern sind sogar getötet worden, von anderen. Auch ich bin sehr oft böse und hacke mit meinem Schnabel nach den Nachbarinnen.“

„Auch ich wäre wahrscheinlich böse, ... wenn ich wie ihr keinen Platz zum Sitzen hätte und keinen Platz zum Umdrehen.“

„Und was macht man um das zu verhindern? Man kürzt ihnen die Schnäbel.“

LEGEBATTERIE-BEDINGUNGEN



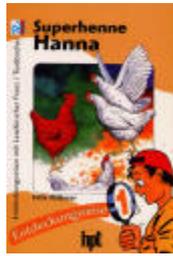
„Ganz zerrupft waren sie, am ganzen Körper hatten sie kahle Stellen und viele hatten auch blutige Wunden.“

„Und einige Schwestern sind sogar getötet worden, von anderen. Auch ich bin sehr oft böse und hacke mit meinem Schnabel nach den Nachbarinnen.“

„Auch ich wäre wahrscheinlich böse, ... wenn ich wie ihr keinen Platz zum Sitzen hätte und keinen Platz zum Umdrehen.“

„Und was macht man um das zu verhindern? Man kürzt ihnen die Schnäbel.“

SUPERHENNE-HANNA



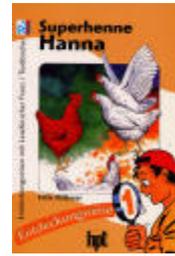
„Ich bin eine außergewöhnliche Henne.“

„Ich kann mit meinem Holzbein Bücher schreiben.“

„Ich bin sehr alt - nämlich schon 99 Jahre.“

„Ich kann mit Tieren und mit Menschen sprechen.“

SUPERHENNE-HANNA



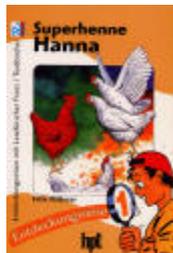
„Ich bin eine außergewöhnliche Henne.“

„Ich kann mit meinem Holzbein Bücher schreiben.“

„Ich bin sehr alt - nämlich schon 99 Jahre.“

„Ich kann mit Tieren und mit Menschen sprechen.“

SUPERHENNE-HANNA



„Ich bin eine außergewöhnliche Henne.“

„Ich kann mit meinem Holzbein Bücher schreiben.“

„Ich bin sehr alt - nämlich schon 99 Jahre.“

„Ich kann mit Tieren und mit Menschen sprechen.“

SUPERHENNE-HANNA



„Ich bin eine außergewöhnliche Henne.“

„Ich kann mit meinem Holzbein Bücher schreiben.“

„Ich bin sehr alt - nämlich schon 99 Jahre.“

„Ich kann mit Tieren und mit Menschen sprechen.“

DIE MASTHÜHNERFABRIK



„Die Halle wird so voll gestopft mit den Hühnern, dass sie sich kaum rühren können.“

„Fenster gibt es keine, nur künstliches Licht, das fast immer brennt.“

„Drei Stockwerke hoch reihte sich ein Käfig an den anderen. In jedem dieser Käfige waren fünf Hühner untergebracht, manchmal sogar sechs.“

„Der Boden bestand aus einem weiten Drahtrost und für die stehenden Hühner war es eine Plage sich daran festzuhalten.“

DIE MASTHÜHNERFABRIK



„Die Halle wird so voll gestopft mit den Hühnern, dass sie sich kaum rühren können.“

„Fenster gibt es keine, nur künstliches Licht, das fast immer brennt.“

„Drei Stockwerke hoch reihte sich ein Käfig an den anderen. In jedem dieser Käfige waren fünf Hühner untergebracht, manchmal sogar sechs.“

„Der Boden bestand aus einem weiten Drahtrost und für die stehenden Hühner war es eine Plage sich daran festzuhalten.“

DIE MASTHÜHNERFABRIK



„Die Halle wird so voll gestopft mit den Hühnern, dass sie sich kaum rühren können.“

„Fenster gibt es keine, nur künstliches Licht, das fast immer brennt.“

„Drei Stockwerke hoch reihte sich ein Käfig an den anderen. In jedem dieser Käfige waren fünf Hühner untergebracht, manchmal sogar sechs.“

„Der Boden bestand aus einem weiten Drahtrost und für die stehenden Hühner war es eine Plage sich daran festzuhalten.“

DIE MASTHÜHNERFABRIK



„Die Halle wird so voll gestopft mit den Hühnern, dass sie sich kaum rühren können.“

„Fenster gibt es keine, nur künstliches Licht, das fast immer brennt.“

„Drei Stockwerke hoch reihte sich ein Käfig an den anderen. In jedem dieser Käfige waren fünf Hühner untergebracht, manchmal sogar sechs.“

„Der Boden bestand aus einem weiten Drahtrost und für die stehenden Hühner war es eine Plage sich daran festzuhalten.“

LEBEN AUF DEM BAUERNHOF



„Ich bin ein freies Huhn und habe nicht viel zu tun.“

„Glückliche Hühner legen täglich ein Ei - ich dagegen legte früher täglich mehr als sechs Eier!“

„Meine Schwestern, unser Hahn und ich schlafen im Sommer im gemütlichen Stall und im Winter in der Küche.“

„Im Sommer bade ich im Sand, picke Gras und ab und zu erwische ich auch einen Regenwurm.“

LEBEN AUF DEM BAUERNHOF



„Ich bin ein freies Huhn und habe nicht viel zu tun.“

„Glückliche Hühner legen täglich ein Ei – ich dagegen legte früher täglich mehr als sechs Eier!“

„Meine Schwestern, unser Hahn und ich schlafen im Sommer im gemütlichen Stall und im Winter in der Küche.“

„Im Sommer bade ich im Sand, picke Gras und ab und zu erwische ich auch einen Regenwurm.“

LEBEN AUF DEM BAUERNHOF



„Ich bin ein freies Huhn und habe nicht viel zu tun.“

„Glückliche Hühner legen täglich ein Ei - ich dagegen legte früher täglich mehr als sechs Eier!“

„Meine Schwestern, unser Hahn und ich schlafen im Sommer im gemütlichen Stall und im Winter in der Küche.“

„Im Sommer bade ich im Sand, picke Gras und ab und zu erwische ich auch einen Regenwurm.“

LEBEN AUF DEM BAUERNHOF



„Ich bin ein freies Huhn und habe nicht viel zu tun.“

„Glückliche Hühner legen täglich ein Ei - ich dagegen legte früher täglich mehr als sechs Eier!“

„Meine Schwestern, unser Hahn und ich schlafen im Sommer im gemütlichen Stall und im Winter in der Küche.“

„Im Sommer bade ich im Sand, picke Gras und ab und zu erwische ich auch einen Regenwurm.“

Spielanleitung Hendlquartett

Das Spiel wird wie jedes andere Quartett gespielt.

Anzahl der Spieler: mindestens 4

Mische die Karten, verteile sie an deine Mitspieler!

Der/Die Jüngste darf beginnen. Er/Sie liest den Satz vor, der in seinem/ihrem Quartett fehlt und sagt, von wem er/sie die Karte, auf der der Satz steht, möchte.

Hat der/die Mitspieler/in die Karte, so muss er/sie die Karte hergeben. Man darf so lange nach Karten fragen, bis man einen/eine Mitspieler/in fragt, der/die diese Karte nicht hat.

Dann ist dieser/diese an der Reihe.

Wer am Ende die meisten Quartette hat, gewinnt.

Name:
Klasse:

Das Hühnergitterrätsel

In diesem Suchrätsel sind 12 Wörter versteckt.

Die Wörter sind:

1. FREILANDHALTUNG
2. HÜHNERSTALL
3. MISTHAUFEN
4. SUPERHENNE
5. ERNÄHRUNG
6. BAUERNHOF
7. FEDERN
8. WIESEN
9. KÜKEN
10. KAMM
11. NEST
12. EI

E	R	N	Ä	H	R	U	N	G	W	V	R	S	Z	I
M	K	S	E	B	A	U	E	R	N	H	O	F	K	O
V	K	Ü	K	E	N	O	L	N	F	Q	M	R	X	J
H	F	E	D	E	R	N	H	D	N	F	P	J	W	M
E	R	T	P	K	A	M	M	U	E	V	F	Y	B	B
M	I	S	T	H	A	U	F	E	N	U	J	M	D	D
E	B	S	U	P	E	R	H	E	N	N	E	S	N	O
F	M	W	I	E	S	E	N	T	T	K	N	E	S	T
F	R	E	I	L	A	N	D	H	A	L	T	U	N	G
X	T	C	Q	S	E	I	A	L	K	H	Z	U	S	K
T	H	Ü	H	N	E	R	S	T	A	L	L	H	J	L

Kontrollblatt

E	R	N	Ä	H	R	U	N	G						
				B	A	U	E	R	N	H	O	F		
	K	Ü	K	E	N									
	F	E	D	E	R	N								
				K	A	M	M							
M	I	S	T	H	A	U	F	E	N					
		S	U	P	E	R	H	E	N	N	E			
		W	I	E	S	E	N				N	E	S	T
F	R	E	I	L	A	N	D	H	A	L	T	U	N	G
					E	I								
	H	Ü	H	N	E	R	S	T	A	L	L			

Name:
Klasse:

SPIEGELSCHRIFT

Dieser Text ist verkehrt geschrieben. Beginne mit der letzten Zeile und lies von rechts nach links.

“ .tniehc retnureh ad lla fua eid ,ennoS eid tbig se dnu
essülf dnu egreB dnu redläW dnu neseiW tbig se dnU
.ereiT egilhäznu dnu fuarad nehcsneM egilhäznu nebel se dnu
ßorg hcilssemrenu tsi eiS
.rüT red rov ,neßuard ad hcielg tsi eid,, ,hci etgas ,“tleW eiD,,



Schreibe hier den Text so auf, dass ihn jeder lesen kann (von links nach rechts).

”-----“ , ----- , ----- ,

----- , ----- .“

Lösung

„Die Welt“, sagte ich, „ die ist gleich da draußen, vor der Tür.
Sie ist unermesslich groß
und es leben unzählige Menschen darauf und unzählige Tiere.
Und es gibt Wiesen und Wälder und Berge und Flüsse
und es gibt die Sonne, die auf all das herunter scheint.“

Name:
Klasse:

Der chaotische Reporter, Fitzi Feder, ist auf dem Weg zu seinem Verlag. In seiner Aktentasche befinden sich kurze Zeitungsberichte, die aber fehlerhaft sind. In jedem Zeitungsbericht versteckt sich ein Fehler. Kannst du Fitzi Feder helfen, indem du die Fehler findest, bevor er den Verlag erreicht und Probleme mit seinem Chef bekommt? Lies das 6. Kapitel von „Superhenne Hanna“, in dem Hanna mit Hilfe ihrer Freunde die eingesperrten Hühner befreit, aufmerksam durch und korrigiere die Fehler.

Fitzi Feders fehlerhafte Kurzberichte



LEGEHENNEN VERSCHWUNDEN

Am Morgen des gestrigen Tages flohen sämtliche Hühner aus der Legefabrik des Herrn Klotzinger. Die Polizei geht davon aus, dass Superhenne Hanna die Hühner befreit hat und anschließend mit ihnen geflohen ist.

Falsch: _____

Richtig: _____

HANNA – DIE HÜHNERDIEBIN

Gestern wurden alle Hühner des Herrn Klotzinger gestohlen. Tatverdächtig ist die 99 Jahre alte Henne Hanna. Sie soll die Tat mit dem Fuchs Ptolemäus geplant haben.

Falsch: _____

Richtig: _____

EINBRUCH IN DER LEGEFABRIK

Bei Einbruch der Dunkelheit drangen Einbrecher in eine Legefabrik ein. Sie stahlen 600 Hühner und flohen unerkannt.

Falsch: _____

Richtig: _____

HÜHNERDIEBSTAHL AUFGEKLÄRT

Endlich konnte die Polizei die Täter ermitteln, welche vor drei Tagen in die Legefabrik Klotzinger eingebrochen sind und sämtliche Hühner gestohlen haben. Bei den Einbrechern handelt es sich um Superhenne Hanna und die zwei Kinder Maria und Tobias.

Falsch: _____

Richtig: _____

Lösung

LEGEHENNEN VERSCHWUNDEN

Am Morgen des gestrigen Tages flohen sämtliche Hühner aus der Legefabrik des Herrn Klotzinger. Die Polizei geht davon aus, dass Superhenne Hanna die Hühner befreit hat und anschließend mit ihnen geflohen ist.

Falsch: Morgen

Richtig: Nacht

HANNA – DIE HÜHNERDIEBIN

Gestern wurden alle Hühner des Herrn Klotzinger gestohlen. Tatverdächtig ist die 99 Jahre alte Henne Hanna. Sie soll die Tat mit dem Fuchs Ptolemäus geplant haben.

Falsch: Ptolemäus

Richtig: Bartholomäus/Bartl

EINBRUCH IN DER LEGEFABRIK

Bei Einbruch der Dunkelheit drangen Einbrecher in eine Legefabrik ein. Sie stahlen 600 Hühner und flohen unerkant.

Falsch: Dunkelheit

Richtig: Nacht

HÜHNERDIEBSTAHL AUFGEKLÄRT

Endlich konnte die Polizei die Täter ermitteln, welche vor drei Tagen in die Legefabrik Klotzinger eingebrochen sind und sämtliche Hühner gestohlen haben. Bei den Einbrechern handelt es sich um Superhenne Hanna und die zwei Kinder Maria und Tobias.

Falsch: Kinder

Richtig: Bauer

Name:
Klasse:

Der chaotische Reporter, Fitzi Feder, hat die Superhenne Hanna interviewt. Leider kann er die gegebenen Antworten den gestellten Fragen nicht mehr zuordnen. Er ist völlig verwirrt und verzweifelt. Bitte hilf ihm, indem du die Fragen und die dazugehörigen Antworten mit einem Strich verbindest! Lies aber vorher das 6. Kapitel von „Superhenne Hanna“, in dem Hanna mit Hilfe ihrer Freunde die eingesperrten Hühner befreit, aufmerksam durch!

Fitzi Feders verwirrendes Interview



Reporter: Fitzi Feder

„Was hat Sie dazu veranlasst, die Hühner aus der Legefabrik Klotzinger zu stehlen?“

„Wie war es möglich, dass keine Aufseher zugegen waren, als Sie die Hühner befreiten?“

„Wohin sind Sie mit den Hühnern geflohen?“

„Wovon ernährten sich die Hühner?“

„Was bezweckten Sie mit dieser Befreiungsaktion?“

„Woher nehmen Sie den Mut, Superhenne Hanna, so gefährliche Menschen wie den Herrn Klotzinger herauszufordern?“

Interviewpartner: Superhenne Hanna

„Ich bin schon so alt und habe so viel erlebt. Der Klotzinger macht mir keine Angst!“

„Mein Bauer hat uns geholfen. Er hat uns mit dem nötigen Futter versorgt.“

„Ich möchte dem Klotzinger eins auswischen und ihn zwingen, dass er einen artgerechten Hühnerstall baut. Erst dann bekommt er die Hühner zurück.“

„Das habe ich meinem guten Freund Bartl zu verdanken. Er hat die Männer abgelenkt.“

„Ich habe mich darüber geärgert, wie der Klotzinger die Hühner behandelt. Also habe ich den Hühnern geholfen.“

„Ins Gebirge. Dort gibt es eine Höhle, wo ich sie versteckt habe.“

Lösung

„Was hat Sie dazu veranlasst, die Hühner aus der Legefabrik Klotzinger zu stehlen?“

„Ich habe mich darüber geärgert, wie der Klotzinger die Hühner behandelt. Also habe ich den Hühnern geholfen.“

„Wie war es möglich, dass keine Aufseher zugegen waren, als Sie die Hühner befreiten?“

„Das habe ich meinem guten Freund Bartl zu verdanken. Er hat die Männer abgelenkt.“

„Wohin sind Sie mit den Hühnern geflohen?“

„Ins Gebirge. Dort gibt es eine Höhle, wo ich sie versteckt habe.“

„Wovon ernährten sich die Hühner?“

„Mein Bauer hat uns geholfen. Er hat uns mit dem nötigen Futter versorgt.“

„Was bezweckten Sie mit dieser Befreiungsaktion?“

„Ich möchte dem Klotzinger eins auswischen und ihn zwingen, dass er einen artgerechten Hühnerstall baut. Erst dann bekommt er die Hühner zurück.“

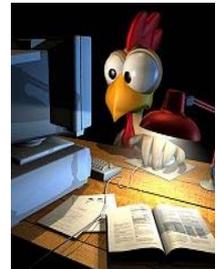
„Woher nehmen Sie den Mut, Superhenne Hanna, so gefährliche Menschen wie den Herrn Klotzinger herauszufordern?“

„Ich bin schon so alt und habe so viel erlebt. Der Klotzinger macht mir keine Angst!“

Name:
Klasse:

So wirst du zum **Chefreporter...**
Fitzi Feder erklärt dir,
was du beim **Verfassen**
eines **Interviews** beachten musst.

Was ein **Interview** ist, ist dir sicherlich bekannt: Ein **Reporter befragt** eine Person zu einem bestimmten Ereignis. Dies geschieht in Form eines Frage-Antwort-Gesprächs: Der Reporter stellt dem Gesprächspartner eine Frage, dieser antwortet; der Reporter knüpft gleich wieder mit der nächsten Frage an und so weiter.



Jetzt ist dein journalistisches Talent gefragt: Versetze dich in die Lage eines Zeitungsreporters und führe mit Henne Hanna ein Interview, in welchem du sie dazu befragst, wer ihr dabei geholfen hat, die Hühner des Klotzinger zu befreien, und wie es ihr gelungen ist, diese ins Gebirge zu führen...

Reporter: Zunächst einmal vielen herzlichen Dank, dass Sie sich dazu bereit erklärt haben, mir für ein Interview zur Verfügung zu stehen.

Hanna: Aber das mache ich doch gern. Ich bin schließlich froh darüber, wenn die Welt davon erfährt, dass Hühner eben doch nicht nur dumme Tiere sind, für die sie von vielen eingebildeten Menschen gehalten werden.

Reporter: Nun, damit gleich zur ersten Frage: Können Sie mir erklären, wie es Ihnen eigentlich gelungen ist, die Tür zum Stall der eingesperrten Hühner zu öffnen?

Hanna: Nun, das war gar nicht so einfach, wie man vielleicht glauben könnte...

Name:
Klasse:

Die Schlagzeile



Was wäre die Zeitung ohne Schlagzeile! Die beste, spannendste Geschichte kommt täglich aufs Titelblatt – als Schlagzeile. Unser Reporter, FITZI FEDER, braucht deshalb deine Hilfe. Er möchte aus vielen Kapiteln des spannenden Buches „Superhenne Hanna“ die jeweils tollste Schlagzeile für seine Zeitung bilden. Mach mit FITZI FEDER mit!
Zwei Schlagzeilen (für das erste und zweite Kapitel) hat er schon:

**W a h n s i n n ! Henne kann
sprechen und ist 100 Jahre alt!**

**Ja gibt ´s denn so was!? Tausende
Hühner müssen in Fabrik Eier legen!**

...und jetzt mach bitte du die Schlagzeilen für weitere vier Kapitel deiner Wahl!



Name:
Klasse:

Superhenne Hanna

Setze die fehlenden Wörter ein!

Die Bilder geben dir Hinweise auf die gesuchten Wörter!

Ich lebe auf einem kleinen  _____bauernhof, zusammen mit

sehr lieben Menschen. Weil der Hof allein nicht genug einbringt, muss der



_____nebenbei als -Fahrer in

einem Schotterwerk arbeiten. Der Besitzer des Schotterwerkes ist der

Bauunternehmer Klotzinger. Wenn der  _____ nicht da ist,

muss die  _____ den ganzen Hof in Schwung halten. Es gibt

zwar vier  _____, aber zwei davon sind schon weggezogen.

Robert arbeitet im Ausland als  _____ und kommt nur

selten heim. Und Hans hat ins Nachbarsdorf  _____ und sich

dort eine Fremdenpension gebaut. Er ist  _____, im Winter

ist er  _____.

Lösung

Ich lebe auf einem kleinen Bergbauernhof, zusammen mit sehr lieben Menschen.

Weil der Hof allein nicht genug einbringt, muss der Bauer nebenbei als Lastwagenfahrer in einem Schotterwerk arbeiten.

Der Besitzer des Schotterwerkes ist der Bauunternehmer Klotzinger.

Wenn der Bauer nicht da ist, muss die Bäuerin den ganzen Hof in Schwung halten.

Es gibt zwar vier Kinder, aber zwei davon sind schon weggezogen.

Robert arbeitet im Ausland als Holzfäller und kommt nur selten heim.

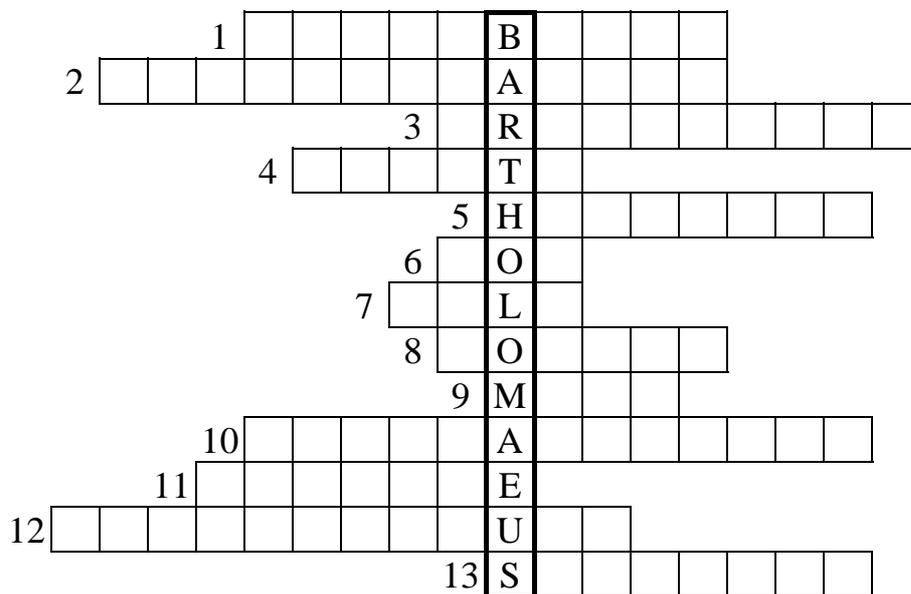
Und Hans hat ins Nachbarsdorf geheiratet und sich dort eine Fremdenpension gebaut. Er ist Maurer, im Winter ist er Schilehrer.

Name:
Klasse:

Hannas Superrätsel

Beantworte die folgenden Fragen und trage das Lösungswort an der richtigen Stelle ein!

1. Wie nennt man einen Brief an eine Zeitung?
2. Wo leben die eingesperrten Hühner?
3. Wer ist Klotzingers Verbündeter?
4. Wann befreit Hanna ihre Schwestern?
5. Was trägt Hanna an Stelle ihres verlorenen Beines?
6. Welche Farbe hat Hanna?
7. Wohin jagen die Füchse die Männer?
8. Wo versteckt Hanna ihre Schwestern?
9. Womit werden die Hühner in der Höhle gefüttert?
10. Wie nennt man die Käfige der eingesperrten Hühner?
11. Womit schießt Klotzinger auf Hanna?
12. An wen schreibt Hanna einen Brief?
13. Hanna kann mit den Menschen...



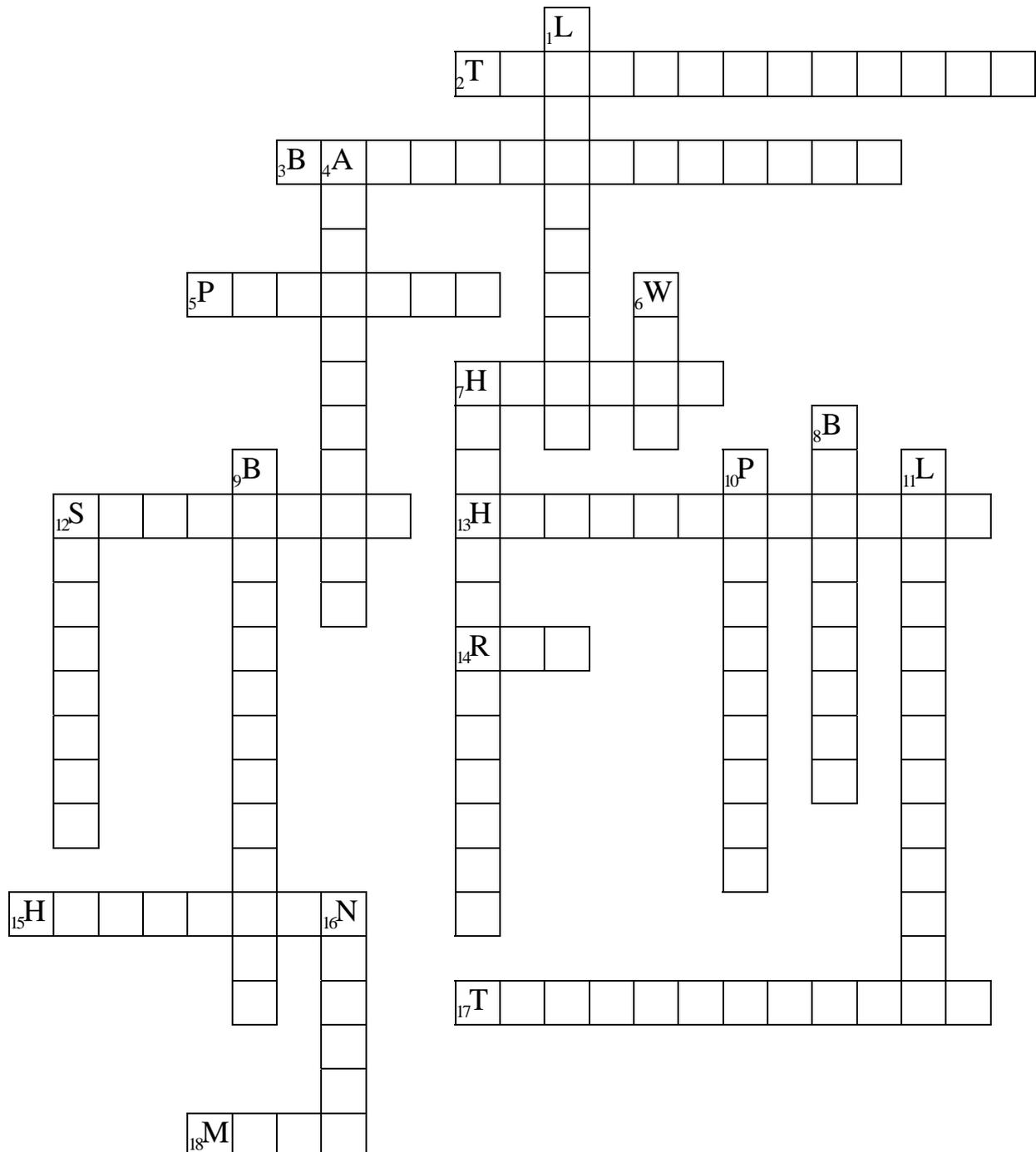
Name:
Klasse:

Hannas Superrätsel!

Trage die folgenden Begriffe an der richtigen Stelle ein!

Waagrecht: 2. TIERQUAELEREI 3. BAUUNTERNEHMER 5. PISTOLE 7. HOEHLE 12. SCHNABEL 13. HUBSCHRAUBER 14. ROT 15. HOLZBEIN 17. TAGESZEITUNG 18. MAIS

Senkrecht: 1. LESERBRIEF 4. ACHTTAUSEND 6. WALD 7. HUEHNERFABRIK 8. BAUERNHOF 9. BARTHOLOMAEUS 10. PRAESIDENT 11. LEGEBATTERIEN 12. SPRECHEN 16. NACHTS

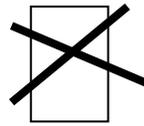


Name:
Klasse:

Das Superhenne Hanna Bild - Quiz

ANLEITUNG

- 1) Sieh dir das erste Bild an.
- 2) Über dem Bild steht eine Frage mit drei Antwortmöglichkeiten. Es können ein, zwei oder drei Antworten richtig sein. Mindestens eine Antwort ist immer richtig!
- 3) Denkst du, dass eine Antwort stimmt, dann kennzeichne das Kästchen vor der Antwort mit einem Kreuz. (siehe Beispiel)



Beispiel



Das Superhenne Hanna Bild - Quiz

1 . Betrachte das Bild! Welche Aussage trifft zu?

- a) Die Ur-Oma von Therese und Sebastian hat Hanna auf einem Markt gekauft.
- b) Die Ur-Oma von Therese und Sebastian hat Hanna zum Geburtstag geschenkt bekommen.
- c) Hanna war das Geschenk einer Roma - Familie, die sich dafür bedankte, dass sie bei den Großeltern übernachten durften.



2 . Betrachte das Bild! Welche Aussage trifft zu?

- a) Die Bauernfamilie hat große Angst vor Hanna, weil sie sprechen kann.
- b) Die Bauernfamilie will aus Hanna ein Suppenhuhn machen.
- c) Hanna hält sich viel in der Stube bei den Bauersleuten auf. Dort bereden sie alles Mögliche.



3 . Betrachte das Bild! Welche Aussage trifft zu?

- a) Hanna ist eine Judohenne und besitzt den schwarzen Gürtel.
- b) Jeder Hahn, der auf den Hof kam, hat anfangs versucht Hanna zu verprügeln, damit sie sich unterordnet. Das ist aber bisher noch keinem gelungen.
- c) Hanna ist ein angriffslustiges Huhn und greift jeden an, der ihr das Futter weg nimmt.



4 . Betrachte das Bild! Welche Aussage trifft zu?

- a) In jedem Käfig waren fünf Hühner untergebracht, manchmal sogar sechs. Die Käfige waren so eng, dass immer nur zwei sitzen konnten.
- b) Die Hühner wollen Hanna verjagen, weil sie unter sich bleiben wollen.
- c) Hanna interviewt die Hühner von der Hühnerfarm für die beliebte Tageszeitung: "Hühner News".



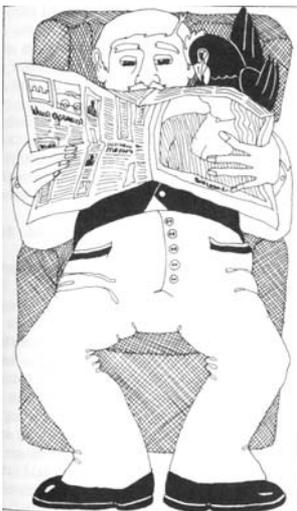
5 . Betrachte das Bild! Welche Aussage trifft zu?

- a) Hanna verkriecht sich in eine Ecke um ein wenig zu schlafen. Doch sie stößt an fünf tote Hühner. Jeden Tag sterben so viele, weil sie vom ständigen Eierlegen geschwächt sind.
- b) Hanna hat die Hühner auf der Hühnerfarm erschreckt, dass sie vor Schreck gestorben sind. Die Hühner glaubten, die schwarze Hanna wäre ein außerirdisches Huhn.
- c) Hanna begleitet eine Freundin zu einem Hühnerbegräbnis.



6 . Betrachte das Bild! Welche Aussage trifft zu?

- a) Hanna liest mit dem Bauern in der Tageszeitung "Hühner News" die Kontaktanzeigen um einen Hahn zu finden, der ordentlich krähen kann.
- b) Hanna hat einen Leserbrief an die Zeitung geschickt, in dem sie über das Leid der Hühner auf der Hühnerfarm berichtet.
- c) Hanna liest nicht gerne Zeitung.



7 . Betrachte das Bild. Welche Aussage trifft zu?

- a) Der Klotzinger und der Präsident gehen auf Hanna los, weil sie ihnen die Meinung gesagt hat. Es passt ihnen nicht, dass sich Hanna für die Hühner in der Hühnerfarm einsetzt.
- b) Der Präsident will Hanna entführen um sie zum Schweigen zu bringen.
- c) Hanna wehrt sich, kratzt den Klotzinger im Gesicht und kann sich so befreien.



8 . Betrachte das Bild! Welche Aussage trifft zu?

- a) Der Bauer, Therese und Sebastian suchen sich in der Hühnerfarm ein Suppenhuhn aus.
- b) Der Bauer, Therese und Sebastian befreien die Hühner aus den engen Käfigen.
- c) Hanna tauscht mit einem anderen Huhn Kochrezepte aus.



9 . Betrachte das Bild! Welche Aussage trifft zu?

- a) Hanna ist nun Hühnerkönigin und führt die Hühner an.
- b) Hanna führt die Hühner aus der Farm ins Freie. Dort sehen sie zum ersten Mal die Sonne, den Himmel und die Erde.
- c) Die Hühner lernen im Gleichschritt zu marschieren.



10 . Betrachte das Bild! Welche Aussage trifft zu?

- a) Der Hühnerfarm-Besitzer Klotzinger versucht aus Hanna herauszubekommen, wo sich seine Hühner befinden.
- b) Hanna fordert vom Klotzinger, dass er die Hühnerfarm abreißt und einen schönen, großen Stall ohne Käfige baut.
- c) Der Klotzinger-Bauer streichelt Hanna, weil er sie plötzlich sehr lieb hat.



1 1 . Betrachte das Bild! Welche Aussage trifft zu?

- a) Der Fuchs Bartl spaziert gerade mit anderen Füchsen durch den Wald, als er auf Hanna und die anderen Hühner trifft. Einer der Füchse verschlingt ein Huhn.
- b) Hanna ist traurig, dass eine ihrer Schwestern gefressen wurde.
- c) Der Fuchs stirbt, als er das kranke Hühnerfarm-Huhn verspeist hat.



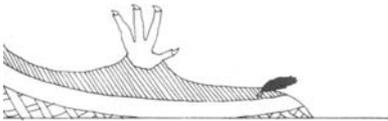
1 2 . Betrachte das Bild! Welche Aussage trifft zu?

- a) Die Hühner freuen sich, dass der Fuchs gestorben ist, weil er das Hühnerfarm - Huhn gefressen hat.
- b) Die Hühner freuen sich, weil sie ihren neuen Stall beziehen.
- c) Die Hühner bedanken sich bei Hanna, weil sie sich für sie eingesetzt und den neuen Stall erwirkt hat.



1 3 . Betrachte das Bild! Welche Aussage trifft zu?

- a) Hanna ist schwer verletzt, weil der Klotzinger sie mit einer Pistole am Bein angeschossen hat.
- b) Therese und Sebastian pflegen Hanna ein halbes Jahr lang. Hanna überlebt ihre schwere Verletzung.
- c) Der Bauer bastelt für Hanna ein Holzbein. So kann sie dann wieder gehen.



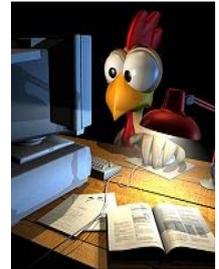
Lösungen

1c, 2c, 3a, 3b, 4a, 5a, 6b, 7a, 7c, 8b, 9b, 10a, 10b, 11a, 11b, 12a, 12c, 12a, 12c, 13a,
13b, 13c

Name:
Klasse:

DER ZEITUNGSBERICHT

FITZI FEDERS Leitfaden für einen Bericht:



1. Der Bericht bringt **genaue Informationen** über das Geschehen. Er beschränkt sich auf das Wesentliche eines Ereignisses. Berichte sollen deshalb möglichst kurz und prägnant sein.
2. Die **Sprache** im Bericht ist **sachlich**.
3. In den Bericht darf die **persönliche Meinung** des Schreibers **nicht einfließen**.
4. **Die W- Fragen (wer, wo, was, wann, warum)** müssen in jedem Bericht **beantwortet** werden.
5. Berichte stehen meist in der **3. Person**.
6. Im Bericht verwendet man die **Zeitform Präteritum (Mitvergangenheit)**.
7. Jeder Bericht braucht eine **passende Schlagzeile**.

Berichte den Lesern der «HÜHNER-NEWS», wie Hanna die eingesperrten Hühner besucht und ihnen von der Welt erzählt! Achte auf FITZI FEDERS Leitfaden!

Name:
Klasse:

IMMOBILIEN

Hier siehst du einige Werbeslogans, die beim Anbieten einer Wohnung verwendet werden.
Suche weitere Sprüche in Tageszeitungen, im Fernsehen und Internet und schreibe sie auf!

Frühlingserwachen am eigenen Schwimmteich

Traumhaus mit großem Garten

Sofort beziehbar!

**Sommervilla in attraktiver Lage
Elegante**

Anlage fügt sich hübsch in die Umgebung ein

FAMILIENFREUNDLICHES WOHNEN

„in puncto ökologischer Ausstattung in der oberen Liga

Wohnen in ruhiger Lage

Wohnen mit Blick auf herrliche Grünfläche

"Gemeinsam statt einsam wohnen"

Eigene Werbesprücheammlung:
